

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachselhorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpost.ch

Verlag / Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 033 439 30 40
inserate@zulgpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 21 Franken + 2,5% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg



Informationen aus dem Gemeindehaus

Friedhof der Zukunft; Bewilligung Nachkredit von 16 000 Franken

Im Zusammenhang mit dem Projekt Friedhof der Zukunft werden die verschiedenen Bedürfnisse für die zukünftige Gestaltung des Friedhofes eruiert. Dazu hat der Gemeinderat im Frühjahr 2023 die Begleitgruppe Friedhof der Zukunft eingesetzt. Für die Unterstützung und fachliche Beratung dieser Begleitgruppe hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 16 000 Franken bewilligt.

Schulanlage Kirchbühl; Bewilligung Nachkredit von 33 000 Franken

Der Leitungsbau für Fernwärmeleitungen im Bereich der Schulanlage Kirchbühl konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die Leitungsrinnen auf dem südlichen Pausenareal wurden wie üblich mit bituminösem Belag provisorisch gedeckt. Der ganze Bereich mit dem Belags-Flickwerk wurde nun komplett erneuert. Die markierten Boden-Spiele werden im Frühling 2024 wieder ergänzt. Für die Gesamterneuerung des Asphaltbelages im südlichen Pausenplatzbereich beim Schulhaus Kirchbühl hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 33 000 Franken bewilligt.

Energiestadtperiode 2022–2025; Bewilligung Verpflichtungskredit

Steffisburg ist seit 2014 Energiestadt. Bei den Reaudits 2018 und 2022 konnte sich die Gemeinde kontinuierlich verbessern. Mit dem Label Energiestadt verpflichtet sich die Gemeinde, den energiepolitischen Kurs weiterzuentwickeln. Zukünftig sind regelmässige Treffen mit den involvierten Fachabteilungen, der Net Zulg AG und des Energiestadtberaters vorgesehen, mit dem Ziel, die Massnahmen, welche sich aus dem energiepolitischen Programm ergeben, laufend zu überprüfen und zu steuern. Für das Mandat des externen Energiestadtberaters hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2023 bis 2025 von total 26 400 Franken (8800 Franken pro Jahr) bewilligt.

Ersatzwahl von Lorenz Ryser in die nicht ständige Kommission Nutzausschuss Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau

Lorenz Ryser hat seine Anstellung gekündigt und ist nicht mehr bei der Gemeinde Steffisburg tätig. Der Gemeinderat hat deshalb per sofort Felix Gurtner, Lehrer Oberstufe, als neues Mitglied der nicht ständigen Kommission Nutzausschuss Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau gewählt.

Ersatzwahl von Matthias Döring (SP) in die Fachkommission Zivilschutz/ Fachkommission Regionales Führungsorgan (RFO)

Durch die Demission von Bettina Joder Stüdle (SP) als Gemeinderätin per 30. September ist die Vertretung der Sitzgemeinde Steffisburg neu zu besetzen. Der Gemeinderat hat daher per 1. Oktober Matthias Döring (SP) als Vertreter der Sitzgemeinde Steffisburg in die Fachkommission ZSO Steffisburg-Zulg/Fachkommission Regionales Führungsorgan RFO gewählt.

Ersatzwahl von Franziska Friederich Hörr (SP) in die Stipendienkommission

Matthias Döring (SP) hat per 30. September seine Demission als Mitglied der Stipendienkommission bekannt gegeben, weil er am 1. Oktober für die zurückgetretene Bettina Joder Stüdle in den Gemeinderat nachgerückt ist. Der Gemeinderat hat daher per 1. Oktober Franziska Friederich Hörr als neues Mitglied der Stipendienkommission gewählt.

Verkauf Spartageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Steffisburg bietet ab 1. Januar 2024 die neuen Spartageskarten Gemeinde an. Diese Tageskarten ersetzen das bisherige Angebot der Gemeinde-Tageskarten. Verkaufsstart war der 11. Dezember 2023.

Im Herbst dieses Jahres hat der Gemeinderat beschlossen, die neuen Spartageskarten Gemeinde zum Verkauf anzubieten. Die neue Spartageskarte kann nur bei den Gemeinden und Städten erworben werden. Damit erhalten auch Einwohnerinnen und Einwohner ohne digitalen Zugang die Möglichkeit, von einer Spartageskarte zu profitieren. Das Angebot orientiert sich an den bekannten Spartageskarten des öffentlichen Verkehrs. Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax wie folgt zur Verfügung:

Sortiment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39 Franken	59 Franken
2. Klasse ohne Halbtax	52 Franken	88 Franken
1. Klasse mit Halbtax	66 Franken	99 Franken
1. Klasse ohne Halbtax	88 Franken	148 Franken

Die Tageskarte wird als personalisiertes Mobile- oder Papierticket herausgegeben. Die Verfügbarkeit der Spartageskarten wird ab 11. Dezember unter www.spartageskarte-gemeinde.ch ersichtlich sein. Die Tageskarte Gemeinde kann nur am Schalter der Einwohnerdienste erworben werden. Der Online-Bezug der Spartageskarte Gemeinde ist nicht möglich. Bürgerinnen und Bürger, welche eine Online-Tageskarte erwerben möchten, müssen diese über die üblichen Verkaufsanwendungen des öffentlichen Verkehrs (zum Beispiel www.sbb.ch) beziehen.

Feuerwehr Steffisburg regio – Feuerwehrahend: Bühler folgt auf Trachsel

Rund 140 Personen fanden sich zum Feuerwehrahend der Feuerwehr Steffisburg regio im Feuerwehrmagazin ein. Nebst den üblichen Programmpunkten, wie Beförderungen, Entlassungen, Rück- und Ausblick des Kommandos stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund.

In seinem Rückblick erklärte Kommandant Guido Sohm, dass die Feuerwehr Steffisburg regio ein, aufgrund der Einsatzzahl, durchschnittliches Jahr erlebte. Nebst den zahlreichen obligatorischen Übungen wurden bisher 180 Einsätze geleistet. Darunter befinden sich auch in diesem Jahr viele Meldungen von Wespen- und Hornissenestern, welche durch die Spezialisten der Feuerwehr erledigt respektive beseitigt wurden. Auch auf einige spezielle, wie ein Dachstockbrand mit integrierter Photovoltaikanlage, oder auch auf einige amüsante Einsätze blickte Sohm kurz zurück.

Ein absoluter Höhepunkt war jedoch der Tag der offenen Tore am 19. August. Das OK unter der Leitung von Markus Trachsel habe hervorragende Arbeit geleistet. Zusammen mit der regionalen Zivilschutzorganisation Steffisburg Zulg, der Kantonspolizei und dem Rettungsdienst wurde der Bevölkerung die Feuerwehr vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher kamen in Scharen. Dass dieser Anlass so rege besucht wurde, ist für die beteiligten Organisationen ein ganz grosses Zeichen an Wertschätzung und Vertrauen, erwähnte Sohm.

Altershalber wurden dieses Jahr vier Feuerwehrleute aus dem aktiven Dienst entlassen. Alle anwesenden Austretenden und Befördernten wurden durch Matthias Döring, Departementsvorsteher Sicherheit, sowie das Feuerwehrkommando gebührend geehrt. Bei den Verabschiedungen wurde dieses Jahr eine Person besonders geehrt: Hauptmann Markus Trachsel, der bisherige Kommandant Stellvertreter, ist seit 32 Jahren in der Feuerwehr aktiv und gehört seit 2009 zum Kommando. Trachsel sei massgeblich an der Veränderung und der Entwicklung der Feuerwehr Steffisburg regio beteiligt gewesen, erwähnten seine beiden Kommando-Kameraden Reto Riesen und Guido Sohm. In seiner Feuerwehrkarriere hat Markus Trachsel über 1000 Ernstfalleinsätze geleistet. Er liess es sich nicht nehmen und richtete Dankesworte an die Anwesenden und blickte auf einige Einsätze zurück. Er erwähnte dabei die vorbildliche Arbeit, welche die Feuerwehrleute auf freiwilliger Basis leisten. Er bedankte sich für die jahrelange Kameradschaft und wünschte den Angehörigen der Feuerwehr weiterhin alles Gute und unfallfreie Einsätze.

Als Nachfolger von Markus Trachsel wurde Michael Bühler durch das Regierungsstatthalteramt und Hansjürg Müller, Leiter Sicherheit der Gemeinde Steffisburg, zum neuen Kommandanten Stellvertreter ernannt und zum Hauptmann befördert.



Gruppenbild am Feuerwehrahend (v.l.): Reto Riesen, Kommandant Guido Sohm, Markus Trachsel, Michael Bühler, Gemeinderat Matthias Döring und Hansjürg Müller, Leiter Sicherheit.

Legislature Schwerpunkte 2023–2026; Konkretisierung Massnahmen

Mit dem Instrument des Gemeindeprofilogramms hat der Gemeinderat eine Stärken-/Schwächenanalyse für die Gemeinde Steffisburg vorgenommen, um den Handlungsbedarf für die langfristig nachhaltige Entwicklung der Gemeinde beurteilen zu können. Die Ergebnisse dienen als Basis für die Formulierung von Schwerpunkten, Zielen und Massnahmen.

In vier Legislature Schwerpunkten hat der Gemeinderat im Rahmen einer Klausur insgesamt 13 Massnahmen formuliert, welche in den letzten Monaten weiter konkretisiert wurden. Die hohe Lebensqualität in Steffisburg, das wirtschaftliche Wohlergehen und ein nachhaltiger Umgang mit den verschiedenen Ressourcen sollen damit gewährleistet und ausgebaut werden. Im Rahmen der Gemeindesteuerung bezeichnet der Gemeinderat seine Prioritäten in der Gemeindeentwicklung. Die initiierten Projekte sollen konsequent weiterverfolgt und so weit möglich in der laufenden Legislatur vorangetrieben werden.

Die Schwerpunkte sind:

- Gesellschaft
- Wirtschaft
- Umwelt
- Gemeindesteuerung

Abgeleitet aus den Legislature Schwerpunkten wurden 13 Massnahmenblätter zu folgenden Themen formuliert:

- Gesellschaft**
 - MB Entwicklung Dorfplatz
 - MB Schwimmbad Gumm
 - MB Vereine und Freiwilligenarbeit
- Wirtschaft**
 - MB Wirtschaftsstandort Steffisburg
- Umwelt**
 - MB Mobilitätsverhalten, neue Mobilitätsformen
 - MB Mobilitätsverhalten; Verbesserung Infrastruktur öV/Langsamverkehr
 - MB Umsetzung Biodiversitätskonzept, Massnahmen Gemeinde
 - MB Umsetzung Biodiversitätskonzept, Massnahmen Private
 - MB Bekämpfung invasive Arten
- Gemeindesteuerung**
 - MB Gemeinde als attraktive Arbeitgeberin
 - MB Cremo-Areal
 - MB Oberstufenzentrum Schönau
 - MB Jasminweg

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die soziale Integration und das Miteinander in der Gesellschaft zu stärken, um eine gute Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Vereine sollen gestärkt und sichtbarer gemacht werden. Steffisburg lebt von tragfähigen Netzwerken.

Die lokale Wirtschaft soll im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt werden, um Arbeitsplätze zu erhalten oder neu zu schaffen und die regionale Wertschöpfung zu stärken. Steffisburg ist nicht nur ein schöner Wohnort, sondern soll auch weiterhin ein vielseitiger Arbeitsort bleiben. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Siedlungs- und Erholungsraum gewinnt in den nächsten Jahren an Bedeutung. Mit dem neuen Baureglement ist eine Verdichtung möglich. Quartierstrukturen sollen aber erhalten und gestärkt werden. Die Schul-, Kultur- und Sportanlage wird realisiert und das Oberstufenzentrum Schönau initiiert.

Die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse nehmen weiter zu und stellen die Gesellschaft vor grosse Herausforderungen, indem die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden und Verkehrsträger aufeinander abgestimmt und die Infrastrukturen bereitgestellt werden müssen.

Die Gemeinde Steffisburg gilt als attraktive Arbeitgeberin. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Insgesamt strebt die Gemeinde an, durch ihre Legislature Schwerpunkte und den daraus abgeleiteten Massnahmen einen positiven Beitrag zu leisten, damit in Steffisburg weiterhin eine hohe Lebensqualität für alle Gesellschaftsgruppen gewährleistet und eine nachhaltige Zukunft für alle geschaffen werden kann.

Definition nachhaltige Entwicklung mit Gemeindeprofilogramm

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne die Möglichkeiten der künftigen Generation zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Brundtland-Kommission, 1987). Im Jahr 2016 wurde die

Agenda 2030 verabschiedet. Sie bildet den global geltenden Rahmen für nachhaltige Entwicklung. Basis für die Beurteilung, wie nachhaltig eine Gemeinde unterwegs ist, sind die 17 definierten Nachhaltigkeitsziele oder SDGs (Sustainable Development Goals). Diese reichen vom Thema Armut beenden über Gleichstellung der Geschlechter bis zu Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen. Damit eine Gemeinde beurteilen kann, wie nachhaltig sie unterwegs ist, werden die globalen Ziele auf die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft heruntergebrochen und analysiert. Im Kanton Bern gibt es für diese Analyse das Instrument des Gemeindeprofilogramms. Anhand von 125 Indikatoren, denen Werte von 1–10 zugeordnet werden, entsteht ein Stärken-Schwächen-Profil der Gemeinde.

Verkehrsmassnahmen/Tempo-30-Zonen; Gemeinderat legt weiteres Vorgehen fest

In der Gemeinde Steffisburg wurden in den letzten Jahren verschiedene Tempo-30-Massnahmen eingeführt, zuletzt im Bereich zwischen der Dorfbrücke und dem neuen Migros-Kreisel. Zur Vorbereitung einer gesamthaften Beurteilung der Situation auf dem Gemeindegebiet hat der Gemeinderat die Ausarbeitung von Betriebs- und Gestaltungskonzepten für die Ziegelei- und die Erlenstrasse in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat hat am 8. Mai 2023 entschieden, die Umsetzung weiterer Tempo-30-Zonen auf dem Gemeindegebiet in Steffisburg mit den beantragten Massnahmen auf betroffenen Kantonsstrassen zu koordinieren und gesamtheitlich zu betrachten. In der Zwischenzeit hat die SVP ihre Petition «Kein Tempo 30 auf Verkehrsachsen und Durchfahrtsstrassen in Steffisburg» eingereicht. Ebenfalls hängt die Petition der SP, GLP und Grünen betreffend «Tempo 30 auf Steffisburger Strassen».

Zudem haben Gespräche mit dem Oberingenieurkreis I betreffend die Hauptverkehrsachsen stattgefunden. Dabei zeigte sich dieser offen für die Ideen und vorgesehenen Planungen der Gemeinde. Damit wie vom Gemeinderat vorgesehen, ein Gesamtpaket geschnürt werden kann, muss zuerst Klarheit darüber gewonnen werden, wie mit den eher verkehrorientierten Strassenzügen umzugehen ist. Diese sind auf ihre Eignung beziehungsweise die Notwendigkeit von Tempo 30 hin zu untersuchen. Auf Vorschlag der Sicherheitskommission hat der Gemeinderat den Auftrag für die Ausarbeitung von entsprechenden Betriebs- und Gestaltungskonzepten für die Ziegelei- und die Erlenstrasse in Auftrag gegeben und den entsprechenden Verpflichtungskredit von 50 000 Franken bewilligt.

Fortsetzung Gemeinde-News auf nächster Seite



Jubilare im Januar 2024

Wir gratulieren herzlich zum

98. Geburtstag

Gerber Martha, 1.1., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Steiner-Kunz Ida, 26.1., (Steffisburg), Neuhaus 1, Münsingen

96. Geburtstag

Philipona-Barras Suzanne, 27.1., Bernstrasse 113, Steffisburg

94. Geburtstag

Wieland Erika, 10.1., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg
Zahnd-Jaggi Verena, 12.1., Ahornweg 10, Steffisburg
Bigler Lina, 23.1., Thunstrasse 68, Steffisburg
Müller Hans Ulrich, 27.1., (Fahrni), Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Brennwalder Werner, 31.1., Mittelstrasse 30a, Steffisburg

93. Geburtstag

Fuss Klara, 4.1., Mättli 18, Homberg
Lips Hanspeter, 6.1., Unterer Hardegweg 3, Steffisburg
Trachsel Alice, 11.1., (Horrenbach), Ziegeleistrasse 22, Steffisburg
Meyer Hanna, 13.1., Barmettlen 17, Schwendibach
Jakob Adelheid, 14.1., Eichfeldstrasse 3, Steffisburg
Saurer Rudolf, 14.1., Tüelbodenstrasse 5, Reust
Gygax Anton, 16.1., Dörfli 86, Fahrni
Bühler Rudolf, 21.1., Hohgantweg 4, Steffisburg
Meyer Paul, 24.1., Schwalbenweg 8, Steffisburg

92. Geburtstag

Gilgen Walter, 14.1., Merkurstrasse 4, Steffisburg
Kropf-Spring Hulda, 22.1., (Steffisburg), Schwarzeneggstrasse 183, Fahrni
Neuenschwander Erika, 25.1., Austrasse 19, Steffisburg
Zeller-Gerber Heidi, 29.1., Flühlstrasse 37a, Steffisburg

91. Geburtstag

Siegenthaler Edwin, 12.1., Astrastrasse 20, Steffisburg
Rindlisbacher Rosa, 13.1., Thunstrasse 38, Steffisburg
Schäublin-Ammerlaan Pauline, 14.1., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg

90. Geburtstag

Schüpbach Helene, 2.1., Zälg 2, Heimenschwand
Stelzer Johann, 4.1., Astrastrasse 7, Steffisburg
Eicher Nelly, 15.1., Linden 87, Eriz
Bigler-Menner Helga, 24.1., Schützenstrasse 62, Steffisburg
Bienz Walter, 31.1., Schibistei 4, Heimenschwand

89. Geburtstag

Meyes-Nussbaum Gritli, 8.1., (Steffisburg), Dörfli 86a, Fahrni
Matergia-Pacífico Giovanna, 9.1., Flühlstrasse 19b, Steffisburg
Wernli-Rähm Irma, 14.1., Kirchfeldstrasse 45, Steffisburg
Baumann-Feuz Susanna, 18.1., Hübelstrasse 15, Steffisburg
Sommer-Schmid Rosmarie, 26.1., Stockhornstrasse 12a, Steffisburg
Burri-Weber Marie, 29.1., Altelsstrasse 10, Steffisburg

88. Geburtstag

Rüegsegger Johanna, 7.1., Zulgstrasse 26, Steffisburg
Marucchi Margrit, 16.1., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg
Fahrni Hans, 18.1., Kapfern 105, Eriz
Bähler Hanna, 24.1., Ey 3, Heimenschwand
Simon Bethli, 29.1., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg

87. Geburtstag

Häfner Agatha, 5.1., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Zürcher Lucie, 26.1., Hombergstrasse 26h, Steffisburg

86. Geburtstag

Löffel Johanna, 5.1., Dorfhalde 12, Steffisburg
Gnädinger Johannes, 24.1., Weier 4j, Schwarzenegg
Schweizer Verena, 24.1., Flühlstrasse 12, Steffisburg
Wenger Elisabeth, 25.1., Bahnhofstrasse 29, Steffisburg
Amstutz Werner, 26.1., Bolzacher 4, Schwendibach
Kauer Renate, 26.1., Kirchfeldstrasse 43, Steffisburg
Künzli Hans, 26.1., Seidenweg 4, Steffisburg

85. Geburtstag

Kocher Jörg, 10.1., Stockhornstrasse 15, Steffisburg
Berchten Eduard, 15.1., Schönaueweg 17b, Steffisburg
Borghuis Kipfer Anna, 16.1., Traubenweg 64, Steffisburg
Shojai Abbassi Kourosh, 17.1., Traubenweg 73, Steffisburg
Fahrni Käthi, 20.1., Eggle 4, Bleiken
Wülser Willi, 23.1., Haldenweg 4, Steffisburg
Eicher Samuel, 26.1., Gysenbühl 154 C, Eriz
Kunz Hansruedi, 29.1., Allmenrüti 34, Schwendibach

84. Geburtstag

Zürcher Elisabeth, 5.1., Stockhornstrasse 87, Steffisburg
Saurer Heidi, 13.1., Reust 64, Horrenbach
Stucki Albrecht, 13.1., Aeschlisbühl 39, Fahrni
Reusser Rosmarie, 14.1., Aebnit 82, Unterlangenegg

83. Geburtstag

Schneider Anna Marie, 2.1., Aeschlisbühl 38, Fahrni
Aeberhard Hans Rudolf, 10.1., Alte Bernstrasse 178, Steffisburg
Stucki Walter, 15.1., Erlenstrasse 41, Steffisburg
Haldemann Otto, 16.1., Engerainhalde 10, Steffisburg
Jaun Hans, 18.1., Scheidzaun 237c, Eriz
Benesova Vaclava, 19.1., Weberweg 27a, Steffisburg
Oesch Christian, 20.1., Kürze 94, Eriz
Gugger Elisabeth, 28.1., Aumattweg 54, Steffisburg

82. Geburtstag

Scheffel Heidi, 1.1., Rüttegweg 111a, Eriz
Hügli Silvia, 3.1., Hombergstrasse 1, Steffisburg
Kopp Martin, 3.1., Schibistei 4, Heimenschwand
Bachmann Hans, 8.1., Gүнzenstrasse 14, Steffisburg
Gugger Andreas, 11.1., Nächstenacher 3, Heimenschwand
Dummermuth Verena, 12.1., Walkeweg 18, Steffisburg
Krähenbühl Ursula, 16.1., Astrastrasse 5, Steffisburg
Wasem Lydia, 18.1., Kirchfeldstrasse 10, Steffisburg
Roth Roswitha, 19.1., Glockenthalstrasse 4, Steffisburg
Walser Silvia, 19.1., Thunstrasse 36, Steffisburg
Krähenbühl Dora, 20.1., Walkeweg 24a, Steffisburg
Lüthi Rosmarie, 23.1., Friedhofweg 18, Steffisburg

81. Geburtstag

Oesch Margrit, 7.1., Kürze 94, Eriz
Tschanz Annalise, 9.1., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Dummermuth Werner, 11.1., Aeschlisbühl 43, Fahrni
von Gunten Erika, 11.1., Merkurstrasse 16, Steffisburg
Hess Jürg, 15.1., Pfundmattweg 7a, Steffisburg
Müller Johann, 16.1., Losenegg 17, Eriz

80. Geburtstag

Schmid Bernhard, 5.1., Rachholtern 68e, Fahrni
Recher Anton, 5.1., Oberdorfstrasse 21a, Steffisburg
Pfister Anton, 8.1., Krebsenweg 8, Steffisburg
Costantino Monika, 20.1., Bernstrasse 122, Steffisburg
Wälti Ruth, 23.1., Güetli 18b, Schwendibach
Hans Fahrni, 26.1., Unterholz 35, Schwarzenegg
Roduner Hans Peter, 27.1., Flühlstrasse 46, Steffisburg

Fortsetzung Gemeinde-News Steffisburg

Psychische Gesundheit – niederschwellige Angebote der Gemeinde

Die Anregung einer Steffisburgerin wurde durch die Gemeindeverwaltung aufgenommen und in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gesellschaft und dem Sozialdienst Zug angegangen.

Ende 2022 entstand der Kontakt zwischen Yvonne Mariano (Coach) und Barbara Jaeggi von der Fachstelle für Gesellschaft. Yvonne Mariano ist eine aktive Steffisburgerin, die das Frauennetzwerk «Frauen Club» aufgebaut hat und in diesem Rahmen verschiedene Veranstaltungen organisiert. Daneben ist sie Coach und Beraterin für Frauen, Paare, Eltern-Kinder, Jugendliche und Hochsensible. Yvonne Mariano stellte fest, dass die Gemeinde im Bereich psychische Gesundheit ihre Angebote besser bekannt machen und stärken sollte. Im Rahmen ihrer Tätigkeit beobachtete sie, dass Menschen in Krisensituationen mit einer frühzeitigen, entsprechenden Unterstützung ihre Situation oft ohne zusätzliche psychiatrische Hilfe selber meistern könnten. Das Anliegen von Yvonne Mariano wurde aufgenommen und es entstand eine Projektgruppe. In Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Zug und der Fachstelle für Gesellschaft konnten die bestehenden, niederschweligen Angebote der Gemeinde wie die Schulsozialarbeit, die offene Kinder- und Jugendarbeit OKJA und die Präventive Beratung des Sozialdienstes Zug hervorgehoben werden. Alle diese Angebote sind kostenlos. Die Finanzierung läuft über den Kanton und die Gemeinde Steffisburg. Für die präventive Beratung wurde ein Flyer entwickelt, der an verschiedenen Stellen in der Gemeinde aufliegt.

gemeinde steffisburg

Sozialdienst Zug

Termin vereinbaren:
Telefon 033 439 44 00
soziales@steffisburg.ch

Kraftlosigkeit **Angst**
Probleme **Sorgen**
Einsamkeit **Krankheit**
Trauer **Ohnmacht**
Hoffungslosigkeit **Frust**
Unverständnis



galli

- Sanitär
- Heizung
- Reparatur-Service

Austrasse 42
3612 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
info@galli-ag.ch

Neues Leben für Haushalt-Kunststoffe

Seit Mai 2023 kann in Steffisburg Haushalt-Kunststoff separat entsorgt werden. Die gebührenpflichtigen Säcke können in den beiden Migros-Filialen im Unter- und im Oberdorf oder beim Sammelcontainer im Schwäbis entsorgt werden.

Die Kunststoffsammlung in Steffisburg ist gut angelaufen. Inzwischen ist auch der automatische Sammelcontainer im Schwäbis in Betrieb. Die temporäre Annahmestelle im Werkhof Schächli wurde daher wieder aufgehoben. Die Kunststoffsammlung, die inzwischen in vielen Gemeinden des Kantons Bern angeboten wird, erfolgt in Zusammenarbeit mit der AVAG Umwelt AG und der Firma Inno Recycling AG. Grundsätzlich kann sämtlicher im Haushalt anfallender Kunststoff im Sammelsack entsorgt werden. Weiterhin in den Kehrichtsack gehören stark verschmutzte Verpackungen (zum Beispiel von Grillwaren mit Marinade), Einweggeschirr, Spielzeug und Gartenschläuche. Auf der Webseite www.sammelsack.ch sind umfangreiche Informationen zur Kunststoffsammlung abrufbar. Der Kunststoffammelsack ist bei den meisten Verkaufsstellen der Kehrichtgebührensäcke erhältlich. Es sind die gleichen Grössen wie beim Kehrichtsack erhältlich und der Preis ist ebenfalls derselbe. Dass dadurch weniger Kunststoff in der Kehrichtverbrennung landet, ist kein Problem. Die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Thun läuft seit Jahren unter Vollast und verwertet jährlich rund 130'000 Tonnen verschiedene Abfälle – vom Kehrichtsack aus den Haushaltungen, über Sperrgut, Gewerbe- und Industrieabfälle bis hin zu Klärschlamm und infektiösen Spitalabfällen. Der Wegfall von Haushalt-Kunststoff hat für den Betrieb der Verbrennung der KVA keine Relevanz. Was passiert mit dem gesammelten Kunststoff? Die Säcke werden in gepresster Form zur Sortieranlage geführt. In der Schweiz gibt es noch keine Sortieranlage. Das Material geht daher ins nahe Ausland. Es wird in der Schweiz noch zu wenig Kunststoff gesammelt, um eine Sortieranlage auslasten zu können. Rund die Hälfte des Kunststoffes kommt sortenrein zurück in die Schweiz, wo daraus Kunststoffgranulat entsteht zur Herstellung von Rohren, Folien oder Spritzgussformen. Der Rest geht in die Zementindustrie und ersetzt dort Kohle und Öl als Brennstoff. Die Kunststoffsammlung wird noch nachhaltiger, wenn die Rückgabe des Sammelsacks mit anderen Tätigkeiten unterwegs verbunden wird. Beispielsweise mit der Entsorgung anderer Abfälle, dem Wocheneinkauf oder dem Arbeitsweg.



Der automatische Sammelcontainer im Schwäbis.



Geschäftsaufgabe Kyburz Optik

Wir schliessen unseren Filialbetrieb Kyburz Optik, Oberdorfstrasse 2 in Steffisburg per 31. Dezember 2023 altersbedingt und aufgrund fehlender Fachkräfte und Nachfolge.

Wir bedauern diese Massnahme sehr und bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die angenehme und interessante Arbeit, die wir während unserer Geschäftstätigkeit erfahren und ausüben durften.

Für Garantiarbeiten und Support stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter:
Greisler AG Brillen und Contactlinsen,
Telefon 034 428 20 20, info@greisler-ag.ch

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft mit grossem Dank alles Gute.

Das Team von Kyburz Optik



seit 1984

Oberdorfstrasse 2 | 3612 Steffisburg | 033 437 11 92
info@kyburzoptik.ch | kyburzoptik.ch



DUMMERMUTH
Autos + mehr...

Reparieren • Tuning • Beraten • Verkaufen • Unterhalten



3617 Fahrni
033 438 15 74

dummermuth-garage.ch